

9. Die Medinger Grundschule – die Sonnenblumenschule (ab 2007)

2003/04 wurde das Schulhaus innerhalb eines Jahres mit erheblichem finanziellem Aufwand und ohne Förderung saniert und zu einer Grundschule mit Hort umgebaut.



Mit Schuljahresbeginn 2004/05 wurde die Grundschule Medingen eröffnet.

Schulleiterin war Frau Wolf, Schulsekretärin Frau Pfüller. Einzug hielten zwei erste und eine dritte Klasse. Im Erdgeschoss wurde der Hort untergebracht.

Im März 2005 bestätigte die Schulkonferenz das Konzept zur Ganztagschule. In den Sommerferien wurde mit großer Unterstützung der Firma Till der Schulgarten eingerichtet und im Oktober offiziell eingeweiht. Für das Schulgartenprojekt bekam die Schule sogar einen Preis.

Am 06.02.2007 bekam die Medinger Grundschule den Namen „Sonnenblumenschule“. Am Tag der offenen Tür, umrahmt von einem kleinen Programm, fand um 13.00 Uhr die feierliche Namensgebung statt. Besondere Gäste waren der Staatsminister und Landtagsabgeordnete Stanislaw Tillich sowie die Landrätin Petra Kockert. Der Medinger Komponist Andreas Goldmann hatte eigens für diesen Tag ein Schullied komponiert. Von Benjamin Gehrke stammte das Bild, welches zur Namensgebung enthüllt wurde. Im gleichen Jahr wurde die Zweizügigkeit durch die Festlegung von Grundschulbezirken wieder abgeschafft.

In den folgenden Jahren wurden mit großer Unterstützung des 2009 gegründeten Fördervereins die Außenanlagen mit Spiel- und Klettergeräten ausgestattet. 2013 wurden die Sanitäranlagen der Turnhalle saniert. Die Turnhalle, welche auch außerhalb des Schulbetriebs vom Vereinssport genutzt wird, ist stets ausgebucht. Das Ganztagsangebot der Schule reicht von sportlichen über musische und künstlerische Angebote (Tanzen, Chor, Basteln) bis zum handwerklichen und technischen Angebot eines Modelleisenbahnzirkels.

Am 11. Oktober 2014 beging die Medinger Grundschule ihr 10jähriges Bestehen und den 35. Jahrestag der Einweihung des Schulgebäudes am Standort Weixdorfer Straße 23. Mit einem kleinen Festprogramm, gestaltet von den Kindern, und einem Tag der offenen Tür für alle Eltern, Großeltern, ehemalige und künftige Schüler und Lehrer, wurde das Jubiläum feierlich begangen.

97 Kinder lernten zu der Zeit an der Schule. Den Höhepunkt bildete die Big Band des Humboldt-Gymnasiums Radeberg. Eine kleine Ausstellung ließ die 30-jährige Geschichte des Schulgebäudes Revue passieren. Jedes Kind hatte ein Bild von einer Sonnenblume gemalt, die nun verkauft wurden. Unter dem Motto der Schule „miteinander, voneinander und von der Natur lernen“ wurde an diesem besonderen Tag mit vielen Attraktionen auf dem gesamten Schulgelände gelebt.



Anlässlich Jubiläums spendierte der Förderverein der Grundschule eine neue Tischtennisplatte samt Schläger und Bällen. Eine zweite Tischtennisplatte ersetzte die Gemeindevverwaltung. Gleichzeitig wurde auch eine neue Kletterwand eingeweiht. Der Kinderrat des Hortes gestaltete eine kleine Einweihungsfeier. Nach einem kleinen Snack und Umtrunk wurden die Tischtennisplatten gleich von den Kindern eingespielt.



Bild: W. Junitz



Als besonderer Höhepunkt galt die Enthüllung des neuen Namensschriftzuges über dem Eingang. Zum Abschluss des Festes ließ jedes Kind einen Luftballon steigen. Der Luftballon vom Laila schaffte es bis nach Litauen und landete im Hof einer vierköpfigen Familie. Die Mutter schrieb einen sehr netten Brief in Deutsch. Daraus entstand noch ein Briefwechsel.

2015 wurden wieder 2 erste Klassen in Medingen eingeschult. 18 Kinder besuchten die Klasse 1a. In der Klasse 1 b lernten 17 Kinder. Unter den Kindern waren auch Kinder aus Ottendorf-Okrilla, die aufgrund der neuen Grundschulbezirksregelung und der Überlastung der Ottendorfer Grundschule in Medigen eingeschult wurden. Frau Irrgang trat die Nachfolge von Frau Pfüller als Schulsekretärin an.

Eltern von Medinger Grundschulern hatten sich im März 2016 beim Radiosender Hitradio RTL um eines der beliebten Schulhofkonzerte beworben und hatten das Glück, dass sie bei der Abstimmung im Internet die meisten Stimmen bekamen. Auch aus Radeburg von ehemaligen Medinger Grund-



schulern und deren Klassenkameraden kamen sehr viele Stimmen. Als Stargast konnten die Kinder und deren Eltern dann am 23.03.2016 die Sängerin Namiko begrüßen, deren Lieder aus voller Kehle mitgesungen wurden. Den Schulhof füllten auch die Kindergartenkinder und natürlich die Unterstützer aus Radeburg. Für diese war extra ein zusätzlicher Bus eingesetzt worden, damit sie auch pünktlich da sein konnten.

Mit der Schließung für den Schul- und Vereinssport begann im Juni 2016 die lang erwartete Sanierung der Medinger Turnhalle. Zu den Maßnahmen gehörten die energetische Sanierung der Fassade und des Dachses sowie die Erneuerung des Hallenfußbodens und die komplette Neuordnung der Innengestaltung. Dringend erforderlich war auch eine Lüftungsanlage, die allerdings nicht in der Halle Platz hatte. Der Geräteschuppen wurde abgerissen und an anderer Stelle neu errichtet. Am 07.11.2016 wurde die Turnhalle im Rahmen einer kleinen Feierstunde wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben. Bis auf die Lüftung und die Außenanlagen war alles fertig. Die Sanierung hatte insgesamt 1,2 Mio Euro gekostet, wovon ca. 530.000 Euro Zuschuss von der Sächsischen Aufbaubank gezahlt wurden.



Die Medinger Sonnenblumenschule hatte 2016 am 10. Schulgartenwettbewerb teilgenommen. Zwei Vertreter der Schule präsentierten dazu am 19.01.2017 in einer feierlichen Veranstaltung im Kultusministerium in Dresden das Schulgartenprojekt. Die Freude war groß, als sie die Siegerurkunde der Stufe 1, die mit einem Preisgeld in Höhe von 400 € verbunden war, entgegennehmen konnten. Nun folgte die 2. Stufe, in der es galt, den Schulgarten als „Garten der Sinne“ weiter zu gestalten. Der Leitgedanke „Wir lernen miteinander, voneinander und von der Natur“ sollte dann im Herbst der Jury präsentiert werden.

In der 2. Phase der Umgestaltung des Schulgartens wurden im April 2017 die restlichen Kieswege zu Grünflächen, ein „Naschpfad“ mit Beerensträuchern und Gewürzpflanzen im Rahmen eines Schulgarteneinsatzes für die Kinder angelegt und das Gartenhaus neu gestaltet.

Das neue Schuljahr startete am 05. August 2017 in der „Sonnenblumenschule“ wieder mit 2 ersten Klassen. Wie schon Anfang des Jahres vorhergesehen, hatte es keine Zustimmung zu 3 ersten Klassen in der Grundschule Ottendorf-Okrilla gegeben und so kamen nun auch wieder einige Kinder aus dem Bereich Cunnersdorf nach Medingen. Insgesamt wurden 39 Kinder in Medingen eingeschult.

Die Neugestaltung des Pausenhofes und der Außenanlagen an der Turnhalle waren abgeschlossen. Die Sonnenblumenschule Medingen hatte am 9. September 2017 zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen, um sich bei allen Beteiligten ganz laut und herzlich für all das, was in den letzten Monaten geschaffen wurde und nun so toll aussah, zu bedanken.

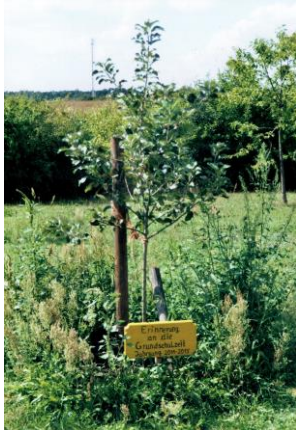


Im Beisein des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich wurden die Außenanlagen der „Sonnenblumenschule“ eingeweiht.

Die Kinder der Sonnenblumenschule sowie Lehrer und Erzieher hatten Eltern, Großeltern und Geschwister am 14. Dezember 2017 zu einem märchenhaften Nachmittag eingeladen. Im Rahmen einer Projektwoche hatte jede Klasse ein Märchenstück einstudiert und dafür auch die entsprechenden Kulissen und Kostüme gebastelt. So hatte die Klasse 3a das Märchen vom König Drosselbart einstudiert. Der Förderverein der Grundschule prämierte die tolle Leistung mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind. Das große Geschenk hatte der Förderverein schon einige Tage vorher übergeben – einen Mikrofonständer mit Mikrofon, damit künftig die kleinen Künstler besser zu hören sind.

Unter Schirmherrschaft des Sächsischen Kultusministeriums wurde am 16. Juni 2018 in Leipzig die beste Schülerzeitung prämiert. Drei kleine „Sonnenblumenreporter“ aus Medingen folgten der Einladung des Vereins „Jugendpresse Sachsen e. V.“ nach Leipzig in Begleitung von Frau Irrgang, der Leiterin des GTA-Projektes. Mit ihnen trafen sich ca. 180 junge Reporter aus ganz Sachsen. Neben der Preisverleihung fanden auch Workshops statt, die rege genutzt wurden. Unsere drei Medinger „Sonnenblumenreporter“ hatten tatsächlich einen Preis gewonnen und durften sich auf einen

Rundgang durch die Online-Redaktion des MDR freuen. Die Schülerzeitung erschien viermal im Schuljahr und konnte von jedem erworben werden.



Die Viertklässler der Medinger Sonnenblumenschule pflanzen jährlich zum Abschluss ihrer Grundschulzeit einen kleinen Baum. Neben dem Bäumchen wird ein Schild mit einem Klassenfoto aufgestellt. Das Pflanzen eines Obstbaumes ist schon Tradition und soll symbolisch ein Zeichen für den Neuanfang im Leben und eine bleibende Erinnerung an die Grundschulzeit sein. Die Kosten übernimmt der Förderverein der Grundschule.

(Bild: W. Junitz)

Die Klassen 4a und 4b waren seit September 2018 Quartierpaten der Fledermaus und hatten mit Hilfe Ihrer Klassenlehrerinnen Frau Friedrich und Frau Pohl sowie Frau Schubert vom NABU Fledermauskästen gebaut und diese im Schulgarten an einer Eiche angebracht. Mit ihrer Unterstützung hatten sie sich auch mit dem Leben, den Arten, der Nahrung und den Eigenschaften der nachtaktiven Tiere vertraut gemacht. Nun hofften sie, dass die Tierchen heimisch werden und im Frühling mit Nachwuchs aus den Kästen starteten.

Im Sommer 2018 hatte der Medinger Heimatverein eine alte Telefonzelle zur „Ersatz-Mediathek“ umfunktioniert auf dem Gelände der „Sonnenblumenschule“ aufgestellt. Durch den Heimatverein wurde sie mit Büchern bestückt und konnte nun von kleinen und großen Leseratten genutzt werden. Schnell hatten sich die Regale gefüllt, denn das Interesse war sehr groß. In der folgenden Zeit konnte konstatiert werden, dass die „Bücherzelle“ sehr gut angenommen wurde.



Anlässlich des 15jährigen Bestehens der „Sonnenblumenschule“ fand am 28. September 2019 wieder ein Tag der offenen Tür mit einem kleinen Festprogramm statt. Bei strahlendem Sonnenschein genossen rund 400 Gäste viele Highlights rund um ihre Schule.



Die Schülerzeitung, das Sprachrohr der „Sonnenblumenschule“ hatte im Juni 2020 beim Jugendjournalismuspreis den 1. Platz in der Kategorie „Einzelbeitrag“ belegt. Der Artikel „Greta hier, Greta da, Greta überall...“ wurde als herausragende Leistung prämiert. Mit ihrer kritischen und aktiven Art sowie der Auseinandersetzung mit der Umwelt hatten sie die Jury begeistert. Ein besonderer Dank ging an Frau Irrgang, die GTA-Leiterin.

15. Juli 2020 - Einweihung des Kunstprojektes „Medingen mit Kinderaugen gesehen“ in der Medinger Sonnenblumenschule. Dem vorausgegangen war eine Bewerbung beim Projekt „KiTa sucht Künstler“ durch die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, der eine finanzielle Unterstützung garantierte. So begannen im Sommer 2019 die Hortkinder mit der Künstlerin Sarah Pschorn und der Keramikerin Elena Martin Galindo sich mit dem Thema „Unser Heimatort Medingen“ zu beschäftigen. Bei den Vorbereitungen half eine Ortsbesichtigung mit Herrn Pawlaseck sowie der von den Ortsforschern entwickelte Kinder- und Jugendortsplan der Gemeinde O.-O.. In den Sommerferien entstanden dann unter künstlerischer Anleitung große Tonreliefplatten, die auf einem Metallgestell noch heute den Schulhof zieren.

Mit Schuljahresbeginn 2020/21 wurde Frau Hahn neue Schulleiterin der Sonnenblumenschule. Frau Wolf hatte mit Schuljahresende ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Januar 2022 - Die „Sonnenblumenschule“ hatte ein neues „cooles“ Klettergerüst erhalten. Es besteht aus Recycling-Kunststoff und verfügt über eine Kletterwand, Rutschstange und viele Seilkonstruktionen.

16. Mai 2022 - Nach fast 7 Jahren hatte der Projektzirkus Hein wieder seine Zelte in Medingen aufgeschlagen und studierte mit den Kindern der „Sonnenblumenschule“ und der Vorschulgruppe der KiTa „Zwergenland“ in 12 Gruppen ein tolles Zirkusprogramm ein. Am 18. und 19.05. konnten die Eltern, Großeltern und Geschwister in 3 Vorstellungen die kleinen Artisten, Clowns und Akrobaten bestaunen.

21. Dezember 2022 - Die Medinger Grundschule wurde SMART

Am letzten Schultag des Jahres wurden die ersten 3 digitalen Tafeln mit den gewünschten Kreideflügeln geliefert und gleich installiert. Damit wurden die Klassenzimmer der Klassenstufe 3 und das Musikzimmer ausgestattet. Damit war aber die Umsetzung des Digitalpaktes noch nicht abgeschlossen. Neben den restlichen Anschaffungen hatte die Installation des Schulnetzwerkes oberste Priorität. Im Laufe des Schuljahres konnten alle Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet werden.

In der Turnhalle der Medinger Sonnenblumenschule fand am 22. März 2023 ein Schülerkonzert mit dem Titel „Tina und Hadrian“ statt. Es erzählte spannend und lehrreich die Geschichte einer Schwanenfamilie in der Lausitzer Teichlandschaft nach dem gleichnamigen Buch von Jurij Brezan. Gestaltet wurde das Schülerkonzert vom Sorbischen Nationalensemble. Auch die Vorschulgruppe der Medinger KiTa konnte bei dem Konzert dabei sein.

Am 22. Mai 2023, dem Tag des offenen Schulgartens in der „Sonnenblumenschule“ Medingen, wurde ein neues Gartenhäuschen eingeweiht.

Am 1. September 2023 wurden im Medinger Schulhort ca. 130 Kinder in 7 Klassen betreut. Dabei hatte jede Klasse einen Bezugserzieher. Hortleiter war Herr Winkler. Die Kinder schätzten besonders das Außengelände mit vielen Spielmöglichkeiten und spielten gern Tischtennis und Fußball. Auch mit Lego- und Kapla-Steinen wurde sehr gern gebaut. Das Leitmotiv des Hortes war das Zitat von Fred O. Donaldson: „Kinder spielen aus dem gleichen Grund wie Wasserfließt und Vögel fliegen“.